

In der Regel dient das Badezimmer zugleich als Auskleideraum und Abtrockenraum; nur bei besonders feinen Anlagen ist für die letzten Zwecke ein eigener Raum vorhanden. Es erhält dann eine bequeme Sitzbank oder dergleichen Sessel,

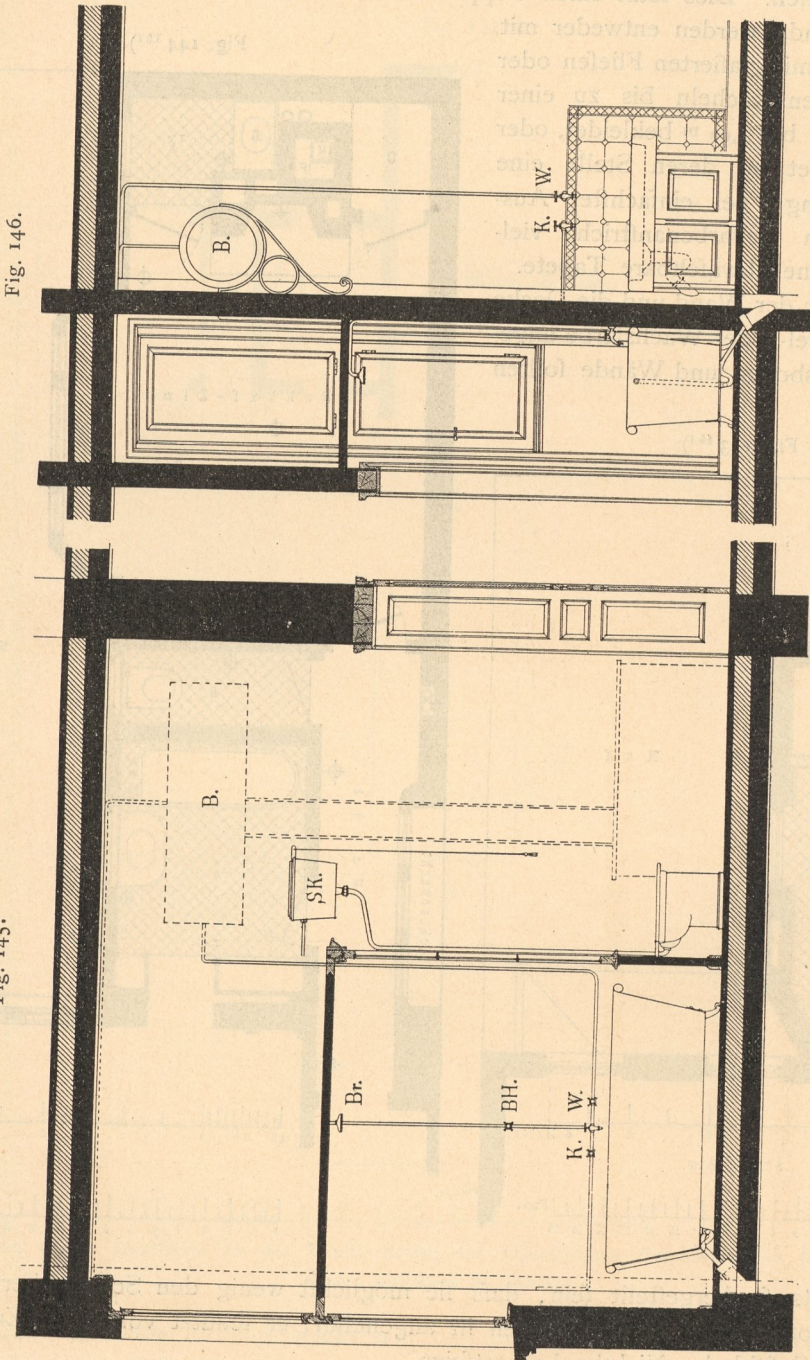


Fig. 146.

Fig. 145.

Querschnitt.

Längenschnitt.

Badezimmer in einem Wohnhaus an der Kapellenstraße zu Wiesbaden ¹⁵⁵.

¹/₅₀ w. Gr.

Arch.: Lang.

Tisch, Ruhebett, Waschtisch und womöglich einen Kamin. (Die strahlende Wärme eines offenen Kaminfeuers, etwa durch Gasheizung bewirkt, wird auch dem Badezimmer einen besonderen Reiz, einen hohen Grad von Gemütlichkeit verleihen.)

Das geräumige Badebecken im eigentlichen Badezimmer wird dann meist vertieft angeordnet und durch Stufen zugänglich gemacht. Steht es unmittelbar auf dem Fußboden, so sind zwei kleine Treppenanlagen nötig¹⁵⁴).

Fig. 141¹⁵²) zeigt den Grundriß vom Baderaum eines eingebauten Einfamilienhauses an der Kanaltrasse in Düffeldorf (Arch.: *March*).

Ein Ankleidezimmer trennt den Baderaum vom Schlafzimmer; der Abort ist von einem Flurgange aus zugänglich. Ankleidezimmer, Bad und Abort werden durch den Lichthof erhellt.

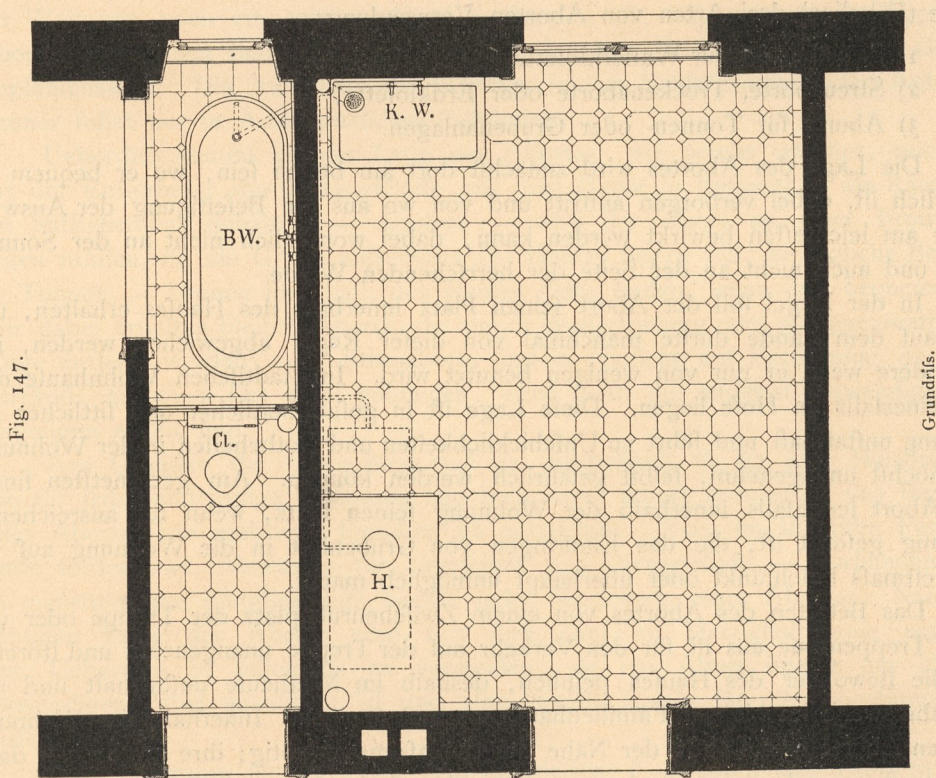
Der Grundriß einer Badeanlage in einem freistehenden Familienhause an der Winklertrasse im Grunewald bei Berlin ist in Fig. 142¹⁵³) dargestellt (Arch.: *Griesbach & Dinklage*).

Der Baderaum steht mit dem Schlafzimmer der Eltern in unmittelbarer Verbindung und enthält außer Wanne und Ofen auch einen Abort; der zweite Abort ist vom Flurgange aus zugänglich.

Fig. 143¹⁵¹) stellt die Grundrißanordnung eines vom Schlafzimmer aus unmittelbar zugänglichen Badezimmers mit getrenntem Spülabort in einem amerikanischen eingebauten Familienhause (Arch.: *Brunner & Tryon*) dar. Fig. 140 (S. 206) giebt ein perspektivisches Bild dieser Anlage.

Die untere Hälfte der Wände beider Räume ist mit Marmorplatten bekleidet; auch unter dem Waschtisch und unter der Wanne liegen marmorne Fußbodenplatten. Der übrige Teil des Fußbodens ist in Marmor mosaik ausgeführt und mit losen Teppichen belegt.

In Fig. 144¹⁵¹) ist der Anbau eines amerikanischen Wohnhauses (Arch.: *Brunner & Tryon*) im Grundriß dargestellt.



Er enthält das Badezimmer *A* mit Wanne und Waschtisch, einen abgeforderten Spülabortraum *B* mit einem in das Freie führenden Fenster und ein geräumiges, erkerartig erweitertes Schlafzimmer mit

¹⁵⁴) Vergl. auch Teil IV, Halbbd. 5, Heft 3 (Fig. 320 bis 322, S. 263 u. 264) dieses »Handbuches«.

¹⁵⁵) Nach: Teil IV, Halbbd. 5, Heft 3 (S. 268 u. 269) dieses »Handbuches«.